

# **N i e d e r s c h r i f t**

## **über die öffentliche Sitzung des Stadtrates Stadtprozelten am Donnerstag, 14.12.2023 im Sitzungssaal Bürgerhaus Neuenbuch**

### **Anwesende:**

#### **1. Bürgermeister**

Herr 1. Bürgermeister Rainer Kroth

#### **2. Bürgermeister**

Herr Forstdirektor a. D. Walter Adamek

#### **3. Bürgermeister**

Herr Christian Johne

#### **Mitglieder Stadtrat**

Herr Jens Greulich

Frau Monika Kirchner-Kraft

Frau Regina Markert

Herr Hartmuth Piplat

Herr Sven Schork

Frau Petra Werthmann

Herr Joachim Zöllner

#### **Schriftführerin**

Frau Regina Wolz

### **Entschuldigt:**

#### **Mitglieder Stadtrat**

Herr Matthias Blum

Frau Daniela Götz

Herr Jürgen Weiskopf

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:20 Uhr

Bgm. Kroth eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

## Öffentliche Sitzung des Stadtrates Stadtprozelten am 14.12.2023 - 2 -

Bgm. Kroth begrüßte die Presse, Herrn Freichel sowie rd. 10 Bürger aus Neuenbuch.

Einwände zum letzten Sitzungsprotokoll wurden nicht erhoben.

Stadtrat Zöller stimmte mit Vorbehalt zu, da es ihm aufgrund der kurzen Vorlagezeit des Protokolls nicht möglich war, alles zu lesen.

Stadtrat Greulich monierte, dass er aus der Zeitung erfahren müsse, dass die Stadt keine Stabilisierungshilfe erhält und nicht im Ratsgremium darüber informiert wird.

### TOP 1 BERICHT DES 1. BÜRGERMEISTERS

Bgm. Kroth fasste das Jahr kurz in Bildern und Worten mit einer PP-Präsentation zusammen:

Rückblickend auf das Jahr 2023 ging Bgm. Kroth auf drei besondere Vorkommnisse ein:

1. Der Bau des neuen Kindergartens startete im Juni. Aktuell wurde die Zwischendecke betoniert. Der Bau ist im Zeitplan.
2. Am 25. Juni wurde der Stadt die bayerische Denkmalschutzmedaille für die einzigartige Renovierung des historischen Rathauses durch den Staatsminister Marcus Blume in München verliehen.
3. Beginn der Rodungsarbeiten für das neue Baugebiet Ringstraße/Gugges. Im Frühjahr 2024 sollen die Tiefbauarbeiten erfolgen. Geplant ist eine Bebauung ab 2025.

Zum Baugebiet Ringstraße führte 2. Bgm. Adamek den Umgang mit naturrechtlichen Untersuchungen und Ersatzflächen für Falter, Eidechsen, Fledermäuse etc. und die Abhängigkeiten mit den Schutzzeiten aus.

Im Stadtrat wurde angeregt, zu Jahresbeginn die Fa. Bayerngrund (Erschließungsträger) in den Stadtrat einzuladen um das Projekt vor Beginn zu erläutern.

### TOP 2 BERATUNGEN ÜBER DIE BEI DER BÜRGERVERSAMMLUNG IN NEUENBUCH VORGETRAGENEN BEANSTANDUNGEN UND EINWÄNDE

Bgm. Kroth verlas im Einzelnen nochmals die Niederschrift zur Bürgerversammlung am 21.11. mit folgenden Anmerkungen:

#### a) Bürgerhaus

Bezüglich der Defizite (Toiletten, Beamer HDMI-Kabel, etc .) war man der Ansicht, dass man diese nicht noch einmal neu anfassen werde. Dies stehe nicht in Realisation zum Nutzen.

Stadtrat Zöller sprach noch einmal die Vermietung an.

Bgm. Kroth erklärte, dass ein grobes Konzept vorliege, dies aber noch im Finanzausschuss behandelt werden sollte. Grundsätzlich sei eine Vermietung möglich.

b) Friedhof

Bgm. Kroth führte aus, dass ab 2024 die Mäharbeiten wieder wie gewohnt laufen und er die Sandsteinmauer im Auge behalten wird.

Bezüglich der Barrierefreiheit und das Aufstellen von weiteren Bänken kam man auf Vorschlag von Stadtrat Piplat im Gremium überein, dies mit dem Bauausschuss vor Ort festzulegen.

Weiterhin merkte Bgm. Kroth an, dass das Urnenfeld vom Bauhof umgesetzt werde.

c) Dorfplatz

Auch hier kam man überein, die lose Sandsteinmauer mit dem Bauausschuss abzuhandeln.

Gleiches gelte für die „Stolperfallen“ rund um die Dorflinde und den Kirchenweg.

Stadträte Greulich und Zöller regten zudem Handläufe und ein Geländer am Kirchenweg an.

d) Glasfaserausbau

Hierzu merkte Bgm. Kroth an, dass noch eine Antwort seitens der Telekom offen sei, ebenso eine weitere Ausbaunachfrage.

e) Wassergräben

Hierzu regte Bgm. Kroth eine Begehung mit Herrn Scheurich an. Dieser mahnte die Dringlichkeit an, auch bezüglich der Wetterlage. Auch hierzu soll der Bauausschuss mitgenommen werden.

f) Ortsverbindungsstraße / Gemeindegrabenweg

Stadträte Zöller und Piplat waren der Ansicht, dass hier Eile geboten sei um einer weiteren Verschlechterung vorzubeugen. Ebenso sei es wichtig die seitlichen Markierungen wiederherzustellen wie auch die umgefahrenen Leitposten.

Bgm. Kroth wird dies in die Haushaltsberatung mit aufnehmen.

Zum Gemeindegrabenweg gab Bgm. Kroth die Email vom Ing.-Büro Johann & Eck vom 13.12. dem Gremium zur Kenntnis, das hierfür eine große Kos-

tenschätzung mit rd. 600.000,00 € beziffert.

g) Ehrenamt

Stadträte Zöller und Schork regten an kleinere Projekte evtl. durch „Ehrenämter“ vor Ort besser betreuen bzw. umsetzen zu können.

h) Ruheforst

Zu den angesprochen Rücklagen für den Ruheforst verwies 2. Bgm. Adamek auf den Waldbegang und die damit abgehandelte Beschäftigung mit diesen.

i) Wassereintrübung

Bgm. Kroth erklärte, dass die Baumaßnahmen zur Abhilfe der Wassereintrübungen abgeschlossen seien und der Bauhof die Schwachstellen weiter im Auge behält.

j) Grüngutplatz

Bgm. Kroth führte aus, dass eine direkte Anlieferung im Grüngutplatz jederzeit mit dem Bauhof, während der allgemeinen Dienststunden, möglich sei. Zudem wurde angemerkt, dass die Zufahrt bei schlechter Wetterlage ungünstig sei.

**TOP 3 BÜRGERFRAGEN ZUR TAGESORDNUNG**

Aus der Bürgerschaft (Herr Marcel Rohleder) wurde vorgeschlagen, einen entsprechenden Aufruf zur Verbesserung der Bestellquote beim Glasfaseranschluss in Neuenbuch im Mitteilungsblatt zu starten.

3. Bgm. Johne verwies auf Neutralität der Stadt und verwies auf die Ortsgruppe in Neuenbuch.

Herr Marcel Schmitt fragte nach der Abnahme bzw. Bauaufsicht beim Bürgerhaus und Wasserleitung. Ihm sei aufgefallen, dass im Graben zum Wasser auch eine defekte Kanalmuffe sichtbar war und ob diese mit ausgetauscht wurde.

Bgm. Kroth versprach dies dem Bauhof weiterzuleiten.

Herr Scheurich monierte nochmals den Treppenaufgang am Bürgerhaus und bat zumindest die Erde im Anschluss aufzufüllen.

Es wurde aus der Bürgerschaft moniert, dass das Schild „Neuenbacher Straße“ immer noch nicht angebracht sei.

Auf entsprechende Anfrage aus der Bürgerschaft erklärte Bgm. Kroth, dass die Restarbeiten der Fa. Luley zur Straßensanierung bei entsprechender

Witterung erfolgen werden.

Abschließend wurde für das Bürgerhaus noch gewünscht: Leiste im Gang zum Aushang, Garderobe und Schirmständer.

.....  
Kroth Rainer  
1. Bürgermeister

.....  
Wolz Regina  
Schriftführerin